

EUROPÄISCHE METROPOLREGION MÜNCHEN e.V.



**Oberste Baubehörde im
Bayerischen Staatsministerium
des Innern**



„Wir wollen in der Europäischen Metropolregion München Kräfte aus öffentlicher Hand, Kammern, Wirtschaft, Wissenschaft und Gesellschaft bündeln, um ein Motor für Innovation und nachhaltige wirtschaftliche Entwicklung zu sein.“ Christian Ude, Oberbürgermeister der Landeshauptstadt München und Vorstandsvorsitzender des EMM e.V.

Der EMM e.V. ist eine offene und fachübergreifende Diskussions- und Kooperationsplattform. Unterschiedlichste Akteure realisieren in enger und aktiver Zusammenarbeit regionale Projekte für eine positive Entwicklung der Metropolregion München. Der EMM e.V. möchte die Region nach Innen vernetzen und nach Außen weithin sichtbar machen. Ziel ist es, die Wettbewerbsfähigkeit der gesamten Metropolregion auszubauen, die Attraktivität der Natur- und Kulturlandschaft zu schützen und die Lebensqualität für die Menschen zu erhöhen.

Die Mitglieder des Vereins Europäische Metropolregion München profitieren vom Austausch wertvoller Erfahrungen, von Wirtschaftskontakten und kommen mit unterschiedlichen Entscheidungsträgern ins Gespräch. Sie finden sich in einer Gemeinschaft wieder, die aufgrund ihrer Größe in der globalisierten Welt wahrgenommen wird.

24 südbayerische Landkreise, über 20 kreisangehörige Städte und Gemeinden, die sechs kreisfreien Städte Augsburg, Ingolstadt, Kaufbeuren, Landschut, München und Rosenheim, wichtige lokale und internationale Wirtschaftsunternehmen, renommierte Bildungs- und Forschungseinrichtungen sowie Verbände arbeiten bereits engagiert unter dem Dach der EMM zusammen. Verschiedene Arbeitsgruppen identifizieren regionale Potenziale, geben Impulse in wirtschaftlichen, wissenschaftlichen, infrastrukturellen und gesellschaftlichen Belangen und arbeiten zusammen an Projekten wie beispielsweise „Parken + Mitfahren in der Europäischen Metropolregion München“.

Kontakt:
Europäische Metropolregion München e.V.
Geschäftsstelle
Herzog-Wilhelm-Straße 15
80331 München
Telefon 089-233-23358
info-emm@muenchen.eu
www.metropolregion-muenchen.eu

Impressum:

Herausgeber
IHK für München und Oberbayern
ADAC Südbayern e.V.

Kartographie
POCKETMAPS, München

V.i.S.d.P.
Dipl.-Kfm. Joseph Seybold
Dipl.-Geogr. Alexander Kreipl

Druck
Ortmann Team GmbH, München

Gestaltung
Doris Mohrbach
Gabriele Dill-Ebert (Titel)

Auflage
50.000 / © 2009

Abschluss der Datenerhebung
Oktober 2009

Für fehlerhafte oder unvollständige Eintragungen übernehmen wir keine Gewähr.
Abdruck nur mit Genehmigung von IHK und ADAC Südbayern e.V.

Ein gut ausgebautes, leistungsfähiges und verkehrssicheres Straßennetz ist für einen Flächenstaat wie Bayern Grundvoraussetzung für wettbewerbsfähige Standortbedingungen von Industrie und Handel. Es ermöglicht Mobilität, die ihrerseits Voraussetzung ist für Wachstum und Beschäftigung unserer arbeitsteiligen Wirtschaft, für eine hohe Wohn- und Lebensqualität und damit für den Wohlstand unserer Gesellschaft.

Die Bayerische Straßenbauverwaltung betreut rund 2.500 km Bundesautobahnen, 6.400 km Bundesstraßen, 13.500 km Staats- und rund 3.100 km Kreisstraßen mit insgesamt 14.000 Brückenbauwerken und knapp 60 Tunnel. Damit ist sie für die Planung, den Ausbau und den Betrieb eines Anlagevermögens von rund 40 Mrd. Euro verantwortlich.

Zur Entlastung der Straßen in den werktäglichen Hauptverkehrszeiten und zur Verringerung des CO₂-Ausstosses, fördert die Bayerische Straßenbauverwaltung den Bau von kommunalen Pendlerparkplätzen und baut eigene Pendlerparkplätze an Staatsstraßen.

Informationen zu den einzelnen Pendlerparkplätzen können im Internet aus dem Kartenfenster von Bayerninfo unter www.bayerninfo.de – „Verkehrslage“ auswählen und in Karte hineinzoomen – abgerufen werden.

Oberste Baubehörde im Bayerischen Staatsministerium des Innern
Franz-Josef-Strauß-Ring 4 – 80535 München
Telefon 089/2192-02 – Fax 089/2192-13350
E-Mail: poststelle@stmi-obb.bayern.de
Internet: www.strassenbau.bayern.de

P ARKEN + MITFAHREN – Eine neue Idee

Bereits heute leben in der Europäischen Metropolregion München (EMM) rund 5,5 Mio. Bürger. Bis zum Jahr 2025 wird ein weiterer Zuwachs von + 7,3 % prognostiziert. Die hohe Zahl an Arbeits- und Ausbildungsplätzen in der EMM bedeutet auch einen hohen Bedarf an Pendelverkehren. Ein leistungsfähiger öffentlicher Personennahverkehr ist daher die Grundvoraussetzung für die Funktionalität der EMM. Dennoch bleiben in der EMM zahlreiche Bürger auf das Auto angewiesen, wenn es darum geht, ihren Arbeits- oder Ausbildungsplatz zu erreichen. Mit unserer Idee von „Parken + Mitfahren“ wollen wir alle Autofahrer(innen) ermuntern, mehr Fahrgemeinschaften zu bilden, um die eigene Kostenbelastung zu reduzieren und gleichzeitig einen Beitrag zum Umweltschutz zu leisten. Um Ihnen die Entscheidung zu erleichtern, haben wir erstmals alle von den Straßenbauämtern ausgewiesenen Pendlerparkplätze an Autobahnen und Bundesstraßen in der EMM mit allen wichtigen Informationen in diesem Falblatt zusammengestellt. Auch in Zukunft wollen wir uns für mehr und noch nutzerfreundlichere Pendlerparkplätze einsetzen.

Den Plan „Parken und Mitfahren“ finden Sie auch zum Downloaden im Internet unter www.muenchen.ihk.de, www.adac.de/suedbayern oder www.metropolregion-muenchen.eu



IHK – die erste Adresse

Kann ich Lehrlinge in meinem Betrieb ausbilden? Haben meine Kunden Probleme, einen Parkplatz zu finden? Wie kann ich in meinem Unternehmen Energie sparen? Wie komme ich an öffentliche Aufträge? Wie erschließe ich Märkte im Ausland? Wo finde ich geeignete Gewerbeflächen? Welcher Sachverständige kann mir helfen? Auf diese und viele andere Fragen weiß die IHK eine Antwort.

Die IHK für München und Oberbayern ist eine Institution der Wirtschaft für die Wirtschaft. Ihr gehören rund 330.000 Unternehmen aus Industrie, Handel und Dienstleistung in Oberbayern an. Sie erfüllt den gesetzlichen Auftrag, für das Wohl der gewerblichen Wirtschaft zu wirken. Sie vertritt das Gesamtinteresse der gewerblichen Wirtschaft. Sie bündelt die Meinungen und Anforderungen ihrer Mitglieder und vertritt sie gegenüber der Politik. Sie bietet den Unternehmen Service an, sie berät die Politik bei allen Dingen, die die Wirtschaft betreffen und erfüllt an Stelle des Staates eine Fülle von Aufgaben.

Die IHK setzt sich für eine sinnvolle Vernetzung im Verkehr ein. Parkplätze für Pendler gehören dazu – nutzen Sie sie.

IHK für München und Oberbayern
Max-Joseph-Straße 2 · 80333 München
Telefon 089 51 16-0 · Fax 089 51 16-316,
E-Mail: ihkmail@muenchen.ihk.de · Internet: www.muenchen.ihk.de



ADAC – Wir machen Mobilität sicher

Der ADAC, eine über 100 Jahre alte Solidargemeinschaft von Motorrad- und Autofahrern, ist heute der größte Verbraucherschutzverein Europas. Mit seinen breit gefächerten Initiativen setzt sich der Automobilclub für eine hohe Servicequalität von Mobilitätsangeboten ein und schafft Transparenz.

Effizientes Verkehrsmanagement beginnt bei der Information der Autofahrer. Im Rahmen seiner zahlreichen Zertifizierungsprogramme testet und bewertet der ADAC unter anderem Parkanlagen anhand vorgegebener Qualitätskriterien. Erfüllt eine Anlage die strengen Anforderungen, erhält der Be-treiber ein ADAC-Gütesiegel, das für Autofahrer wiederum eine wichtige Orientierungshilfe für hohen Parkkomfort darstellt. Mit seiner Kompetenz in Verkehrsfragen bringt sich der Automobilclub darüber hinaus bei der Erstellung von Informationsbroschüren bestehender Mobilitätsangebote in den Ballungszentren ein.

Schwerpunkt ist zudem die Verkehrssicherheitsarbeit. Mit zielgruppenspezifischen Aktionsprogrammen sensibilisiert der ADAC Kinder und Jugendliche für die Gefahren des Straßenverkehrs. Dazu gehört auch die Beratung zu den Themen Schulwegsicherheit, Beschilderung, Wegweisung, Verkehrsberuhigung in Wohngebieten und Entschärfung von Gefahrenstellen. Auf den bundesweiten ADAC-Trainingsanlagen lernen jährlich über 200.000 Teilnehmer wichtige Fahrmanöver, die im Ernstfall über einen Unfall entscheiden können.

Informationen zum ADAC gibt es in allen Club-Service-Centern, über den ADAC-Info-Service 0180 5 10 11 12 (0,14 €/ Min.) und im Internet unter www.adac.de/suedbayern, E-Mail: info-service@sby.adac.de. Anschrift: ADAC Südbayern · Postfach 20 01 44 · 80001 München

P ARKEN + MITFAHREN



in der Europäischen
Metropolregion
München (EMM)



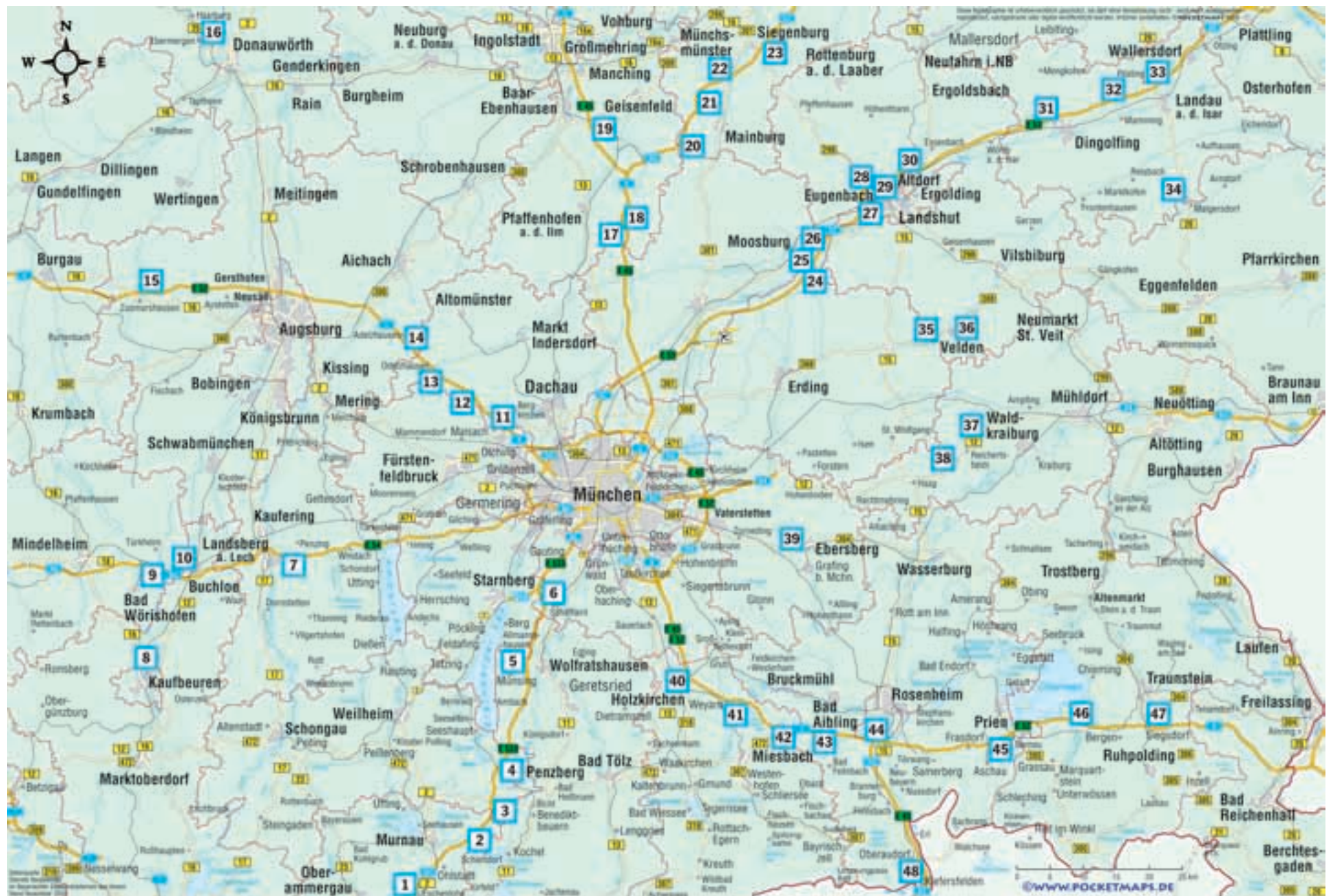
Industrie- und Handelskammer für
München und Oberbayern



	Eschenlohe (11) A 95 PKW: 20 Oberfläche: unbefestigt Beleuchtung: nein
	Murnau/Kochel (10) A 95 PKW: 20 Oberfläche: bituminös Beleuchtung: nein
	Sindelsdorf (9) A 95 PKW: 15 Oberfläche: geschottert Beleuchtung: nein
	Penzberg/Iffeldorf (8) A 95 PKW: 20 Oberfläche: bituminös Beleuchtung: nein
	Wolftrathausen (6) A 95 PKW: 40 Oberfläche: geschottert Beleuchtung: nein
	Schäftlarn (5) A 95 PKW: 20 Oberfläche: bituminös Beleuchtung: nein
	Landsberg a. Lech-Ost (26) A 96 PKW: 60 Oberfläche: bituminös Beleuchtung: nein
	Kaufbeuren-Neugablonz B 12 PKW: 30 Oberfläche: geschottert Beleuchtung: nein
	Bad Wörishofen (20) A 96 PKW: 10 Oberfläche: bituminös Beleuchtung: teilweise
	bei Buchloe A 96 PKW: 40 Oberfläche: bituminös Beleuchtung: nein
	Dachau/FFB (78) A 8 - GADA A8 PKW: 100 Oberfläche: geschottert Beleuchtung: nein
	Sulzmoos (77) A 8 PKW: 68 Oberfläche: bituminös Beleuchtung: ja
	Odelzhausen (76) A 8 PKW: 50 Oberfläche: geschottert Beleuchtung: teilweise
	Adelzhausen (75) A 8 PKW: 15 Oberfläche: geschottert Beleuchtung: nein
	Zusmarshausen (70) A 8 PKW: 12 Oberfläche: geschottert Beleuchtung: nein
	bei Ebermergen B 25 PKW: 16 Oberfläche: geschottert Beleuchtung: nein

P ARKEN + MITFAHREN

in der Europäischen Metropolregion München (EMM)



	Pfaffenhofen a.d.I. (66) Ber. 1 A 9 PKW: 43 Oberfläche: bituminös Beleuchtung: nein
	Pfaffenhofen a.d.I. (66) Ber. 2 A 9 PKW: 32 Oberfläche: bituminös Beleuchtung: nein
	Langenbruck (64) A 9 PKW: 28 Oberfläche: bituminös Beleuchtung: nein
	Mainburg (53) A 93 PKW: 30 Oberfläche: bituminös Beleuchtung: nein
	Aiglsbach (52) A 93 PKW: 10 Oberfläche: geschottert Beleuchtung: teilweise
	Eisendorf (51) A 93 PKW: 22 Oberfläche: geschottert Beleuchtung: teilweise
	Siegenburg (50) A 93 PKW: 24 Oberfläche: geschottert Beleuchtung: teilweise
	Moosburg-Süd (10) A 92 PKW: 40 Oberfläche: unbefestigt Beleuchtung: nein
	bei Moosburg a.d. Isar A 92 PKW: 20 Oberfläche: unbefestigt Beleuchtung: nein
	bei Moosburg (Ausgl.-W.) A 92 PKW: 20 Oberfläche: bituminös Beleuchtung: nein
	Landshut-West (12) A 92 PKW: 46 Oberfläche: geschottert Beleuchtung: nein
	Altdorf (13) Westseite A 92 PKW: 38 Oberfläche: geschottert Beleuchtung: nein
	Altdorf (13) Ostseite A 92 PKW: 20 Oberfläche: geschottert Beleuchtung: nein
	Landshut/Essenbach (15) A 92 PKW: 60 Oberfläche: geschottert Beleuchtung: nein
	Dingolfing-West (17) A 92 PKW: 50 Oberfläche: geschottert Beleuchtung: nein
	Pilsting/Großköllnbach (18) A 92 PKW: 20 Oberfläche: geschottert Beleuchtung: nein

	Landau an der Isar (19) A 92 PKW: 70 Oberfläche: geschottert Beleuchtung: ja
	bei Markt Simbach B 20 PKW: 32 Oberfläche: geschottert Beleuchtung: nein
	bei Kreuz B 388 PKW: 7 Oberfläche: geschottert Beleuchtung: nein
	bei der Kläranlage an der B 388 PKW: 8 Oberfläche: geschottert Beleuchtung: nein
	bei Hofstetten B 12 PKW: 3 Oberfläche: bituminös Beleuchtung: nein
	bei Thambach B 12 PKW: 5 Oberfläche: unbefestigt Beleuchtung: nein
	bei Ebersberg B 304 PKW: 24 Oberfläche: bituminös Beleuchtung: nein
	an der AS Holzkirchen (97) A 8 PKW: 60 Oberfläche: bituminös Beleuchtung: teilweise
	Weyarn (98) A 8 PKW: 40 Oberfläche: bituminös Beleuchtung: nein
	Irschenberg (99) A 8 PKW: 50 Oberfläche: bituminös Beleuchtung: nein
	Bad Aibling (100) A 8 PKW: 50 Oberfläche: bituminös Beleuchtung: nein
	Rosenheim (102) A 8 PKW: 80 Oberfläche: bituminös Beleuchtung: teilweise
	Bernau (106) A 8 PKW: 12 Oberfläche: bituminös Beleuchtung: nein
	Grabenstätt (109) A 8 PKW: 20 Oberfläche: unbefestigt Beleuchtung: nein
	Traunstein/Siegsdorf (112) A 8 PKW: 20 Oberfläche: unbefestigt Beleuchtung: nein
	Oberaudorf (59) A 8 PKW: 4 Oberfläche: bituminös Beleuchtung: ja